

N I E D E R S C H R I F T

Gremium: Landkreis Dachau
Kreisausschuss

Sitzung am: Freitag, den 18.10.2024

Sitzungsort: Landratsamt Dachau

Sitzungsraum: Großer Sitzungssaal

Sitzungsbeginn: 10:55 Uhr

Sitzungsende: 12:21 Uhr

Status: Öffentliche Sitzung

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Genehmigung der Niederschrift KA vom 27.09.2024
2. Antragseingänge
- 2.1. Antrag FW-Dachau (KR Leiß) vom 04.09.2024;
Kürzung von Mitteln für Anzeigeveröffentlichungen
3. Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Fürstenfeldbruck (ZRF FFB);
Sachstand und Entwicklung der Umlagezahlen
4. Richtlinien des Landkreises über die Gewährung von Zuschüssen zu denkmal-schützerischen Maßnahmen;
Erneuerung Schindeldach „Doimer-Haus“, Auf der Puit 1A in Ebersbach
5. Finanzziele für das Haushaltsjahr 2024 der Abteilung 2B
6. Anpassung Kostenübernahme Schulgeld in teilstationären Einrichtungen
7. Förderung der Projekte Familienpaten und Wellcome durch die Koordinierende Kinderschutzstelle (KoKi)
8. Förderung der Erziehungsberatung;
Antrag des Caritasverbandes München-Freising e.V.
9. DAH 18;
Ausbau Ortsdurchfahrt Thalhausen mit Anbau eines Gehwegs

Tagesordnungspunkt 1

Genehmigung der Niederschrift KA vom 27.09.2024

Beschluss:

Das Protokoll der JHA-Sitzung vom 08.07.2024 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|----|
| anwesend: | 14 |
| Ja-Stimmen: | 14 |
| Nein-Stimmen: | 0 |

(bei kurzzeitiger Abwesenheit eines Kreisrates)

Tagesordnungspunkt 2

Antragseingänge

Tagesordnungspunkt 2.1

**Antrag FW-Dachau (KR Leiß) vom 04.09.2024;
Kürzung von Mitteln für Anzeigeveröffentlichungen**

Beschluss:

Die Angelegenheit wird im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel vom Landrat in eigener Zuständigkeit (Ifd. Verwaltung) erledigt und der Antrag ist damit abschließend behandelt.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|----|
| anwesend: | 15 |
| Ja-Stimmen: | 15 |
| Nein-Stimmen: | 0 |

Tagesordnungspunkt 3

**Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Fürstenfeldbruck (ZRF FFB);
Sachstand und Entwicklung der Umlagezahlen**

Der **Vorsitzende** stellt Kenntnisnahme fest.

Tagesordnungspunkt 4

**Richtlinien des Landkreises über die Gewährung von Zuschüssen zu denkmalschützerischen Maßnahmen;
Erneuerung Schindeldach „Doimer-Haus“, Auf der Puit 1A in Ebersbach**

Beschluss:

1. Dem Zuschuss in Höhe von 6.500 € wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, im Rahmen der jeweils zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel Auszahlungen vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|----|
| anwesend: | 15 |
| Ja-Stimmen: | 15 |
| Nein-Stimmen: | 0 |

Tagesordnungspunkt 5

Finanzziele für das Haushaltsjahr 2024 der Abteilung 2B

Der **Vorsitzende** stellt Kenntnisnahme fest.

Tagesordnungspunkt 6

Anpassung Kostenübernahme Schulgeld in teilstationären Einrichtungen

Beschluss:

Ab dem Schuljahr 2024/2025 übernimmt der Landkreis Dachau bei festgestelltem Jugendhilfebedarf die Schulgelder für teilstationäre Jugendhilfemaßnahmen in der jeweils aktuellen Höhe nur noch in Ausnahmefällen aufgrund wirtschaftlicher Bedürftigkeit der Sorgeberechtigten. Insoweit wird der Beschluss des Kreisausschusses vom 20.11.2020 geändert.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|----|
| anwesend: | 15 |
| Ja-Stimmen: | 15 |
| Nein-Stimmen: | 0 |

Tagesordnungspunkt 7

Förderung der Projekte Familienpaten und Wellcome durch die Koordinierende Kinderschutzstelle (KoKi)

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird nicht beauftragt, die Vereinbarung mit der AWO zu den Projekten „wellcome“ und „Familienpaten“ zu kündigen. Der mit Beschluss vom 08.02.2021 bewilligte Kreismittelzuschuss wird befristet auf das Wirksamwerden dieser Kündigung.
2. Die von der Verwaltung vorgesehene Umschichtung zugunsten anderer Projekte, wie etwa „Haushaltscoaching“ oder „Einsatz pädagogischer Fachkräfte“ wird nicht zur Kenntnis genommen. Der Umfang der Umschichtung liegt nicht im Ermessen der Verwaltung.
3. Im Rahmen der umgeschichteten vorhandenen Bundesmittel wird die Verwaltung nicht ermächtigt, mit der AWO eine rein förderfähige Vereinbarung zu den Projekten „wellcome“ und „Familienpaten“ zu schließen.

Abstimmungsergebnis:

anwesend: 15
Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 10

Der **Vorsitzende** stellt fest, somit sei die Beschlussempfehlung des Jugendhilfeausschusses nicht angenommen. Nach dem keine Wortmeldungen vorliegen stellt er sodann den ursprünglichen Verwaltungsvorschlag zur Abstimmung.

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Vereinbarung mit der AWO zu den Projekten „wellcome“ und „Familienpaten“ zu kündigen. Der mit Beschluss vom 08.02.2021 bewilligte Kreismittelzuschuss wird befristet auf das Wirksamwerden dieser Kündigung.
2. Die von der Verwaltung vorgesehene Umschichtung zugunsten anderer Projekte, wie etwa „Haushaltscoaching“ oder „Einsatz pädagogischer Fachkräfte“ wird zur Kenntnis genommen. Der Umfang der Umschichtung liegt im Ermessen der Verwaltung.
3. Im Rahmen der umgeschichteten vorhandenen Bundesmittel ist die Verwaltung ermächtigt, mit der AWO eine rein förderfähige Vereinbarung zu den Projekten „wellcome“ und „Familienpaten“ zu schließen.

Abstimmungsergebnis:

anwesend: 15
Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 5

Tagesordnungspunkt 8

**Förderung der Erziehungsberatung;
Antrag des Caritasverbandes München-Freising e.V.**

Beschluss:

1. Der Antrag zu 3 (Stellenmehrung) wird nicht abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|----|
| anwesend: | 15 |
| Ja-Stimmen: | 3 |
| Nein-Stimmen: | 12 |

Der **Vorsitzende** informiert, somit sei die Beschlussempfehlung des Jugendhilfeausschusses abgelehnt. Er stellt sodann den ursprünglichen Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Ziffer 1 zur Abstimmung.

Beschluss:

1. Der Antrag zu 3 (Stellenmehrung) wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|----|
| anwesend: | 15 |
| Ja-Stimmen: | 12 |
| Nein-Stimmen: | 3 |

Somit sei der ursprüngliche Vorschlag der Verwaltung zu Beschlussziffer 1 angenommen worden, stellt der **Vorsitzende** fest. Nach kurzer Beratung stellt er die Beschlussempfehlung zu Beschlussziffer 2 zur Abstimmung.

Beschluss:

2. Die Anträge zu 1 und 2 werden nicht abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|----|
| anwesend: | 15 |
| Ja-Stimmen: | 3 |
| Nein-Stimmen: | 12 |

Der **Vorsitzende** informiert, somit sei die Beschlussempfehlung des Jugendhilfeausschusses abgelehnt. Er stellt sodann den ursprünglichen Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Ziffer 2 zur Abstimmung.

Beschluss:

2. Die Anträge zu 1 und 2 werden abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

anwesend: 15
 Ja-Stimmen: 12
 Nein-Stimmen: 3

Somit sei der ursprüngliche Vorschlag der Verwaltung zu Beschlussziffer 1 angenommen worden, stellt der **Vorsitzende** fest. Er stellt sodann die Beschlussempfehlung des Jugendhilfeausschusses zu Beschlussziffer 3 zur Abstimmung.

Beschluss:

3. Die Verwaltung wird beauftragt und ermächtigt, mit der Antragstellerin eine neue Zuschussvereinbarung abzuschließen unter der Maßgabe folgender Bedingungen:

Der Zuschuss erfolgt

- auf Basis der vom Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband jeweils im laufenden Haushaltsjahr veröffentlichten durchschnittlichen Büroarbeitsplatzkosten
- für VZÄ 1 x E5, 1 x E13, 1 x S17, 3,5 x S12
- unter Abzug staatlicher Zuschüsse
- unter Abzug eines Eigenanteils von 5%
- der Eigenanteil ist erstmals mit Abschluss des Umbaus ab dem 01.07.2027 anzusetzen
- nach folgendem Umbauplan mit Stichtag jeweils zur Jahreshälfte ist ein abweichender Zuschuss möglich:

| Bes.Gr. | 2025 | 2026 | 2027 |
|--------------|------------|------------|------------|
| E 5 | 1 | 1 | 1 |
| E 13 | 2,5 | 1,75 | 1 |
| S 12 | 2 | 2,75 | 3,5 |
| S 17 | 1 | 1 | 1 |
| Summe | 6,5 | 6,5 | 6,5 |

Abstimmungsergebnis:

anwesend: 15
 Ja-Stimmen: 15
 Nein-Stimmen: 0

Abschließend stellt der **Vorsitzende** Ziffer 4 zur Abstimmung.

Beschluss:

4. Wird die Verhandlung mit der Antragstellerin von der Verwaltung als gescheitert erklärt, wird die Verwaltung beauftragt und ermächtigt, unter Auflösung der Vereinbarung mit der Antragstellerin mit einem anderen freien Träger eine Zuschussvereinbarung abzuschließen unter der unter Ziffer 3 bezeichneten Maßgaben in den Spiegelstrichen 1 und 2.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|----|
| anwesend: | 15 |
| Ja-Stimmen: | 15 |
| Nein-Stimmen: | 0 |

Tagesordnungspunkt 9

**DAH 18;
Ausbau Ortsdurchfahrt Thalhausen mit Anbau eines Gehwegs**

Beschluss:

1. Der Aufnahme der Baumaßnahme in Prioritätenliste für Tiefbaumaßnahmen des Landkreises wird grundsätzlich zugestimmt.
2. Der Mittelanteil des Landkreises für den Ausbau der OD soll möglichst im Rahmen der Haushaltsberatung für 2025 bereitgestellt werden.
3. Herr Landrat wird ermächtigt, eine entsprechende Planungs- und Ausbaueinbarung mit der Gemeinde Altomünster abzuschließen.
4. Die Abwicklung der Baumaßnahme (Planung, Grunderwerb, Bau, Abrechnung und Förderung) wird von der Gemeinde Altomünster übernommen.
5. Über den endgültigen Ausbau der OD-Thalhausen wird im Rahmen der Haushaltsberatungen / Beschlüsse durch die entsprechenden Kreisgremien entschieden.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|----|
| anwesend: | 15 |
| Ja-Stimmen: | 15 |
| Nein-Stimmen: | 0 |

Der **Vorsitzende** bedankt sich für die Teilnahme und schließt die Sitzung.

Vorsitzender
Stefan Löwl
Landrat



Schrifführer
Sebastian Zollbrecht
Verwaltungsfachangestellter


